



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz



## Bundesprogramm Ökologischer Landbau

### Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationbetrieben finden Sie unter [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) bzw. [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

## Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe

### Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de). Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 – 99 29 08.

#### Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in  
der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
E-Mail: [geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de](mailto:geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de)

© BLE 2007

## Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus  
erster Hand für Praktiker,  
Experten und Verbraucher

### Bioland-Hof Ott



**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



**Bioland-Hof Ott:**

## Vielfältiges Angebot

Der Bioland-Hof Ott ist ein Familienbetrieb und liegt an der Romantischen Straße in der Tourismusregion Bayerisch Schwaben. Im Jahr 2003 haben Gertraud und Friedrich Ott ihren Bio-Hof vom Nebenerwerbsbetrieb zum Haupterwerb erweitert. Danach wollte das Betriebsleiterehepaar die Besonderheiten und Schwerpunkte des Hofes gezielt entwickeln. Sie bauten die Hähnchenmast auf und erweiterten die vielseitige Fruchtfolge um den Zwiebelanbau.



*Gertraud und Friedrich Ott sind stolz auf ihren vielseitigen Familienbetrieb.*

Das wichtigste Standbein des Betriebs ist die ökologische Fleischproduktion und Fleischdirektvermarktung. Die Otts halten rund 1.000 Masthähnchen. Das Freilandhuhn ist aus einer französischen Landrasse gezüchtet und sehr robust. Daneben gibt es 70 Mini-Freiland-Puten. Alle Tiere, auch die Mastschweine und Ochsen, werden artgerecht nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes gehalten.

Wurst und Fleisch von Schwein, Rind und Geflügel vermarktet Gertraud Ott über den eigenen Hofladen. Verkaufszeiten sind von Mittwoch bis Samstag. Sehr beliebt sind auch das Puten- und Ochsenfleisch. Die Hähnchen gehen zusätzlich in die Lohnmast. Alle Getreidearten, Erbsen, Kartoffeln, Verarbeitungs- und Speisezwiebeln werden an den Lebensmitteleinzelhandel sowie den Naturkost-Großhandel geliefert.

**Zahlen – Daten – Fakten**

## Gemischtbetrieb

### Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar und Familienangehörige

### Standort

Höhenlage: 450 m über N. N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 600 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 40 bis 80

Bodenart: humoser Lehm

### Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 60 ha

Ackerfläche: 43 ha

Dauergrünland: 17 ha

### Fruchtfolge

2 Jahre Klee gras, Erbsen, Winterweizen, Hafer/Hafer-Gerste-Gemenge, Zuckerrüben/Kartoffeln/Zwiebeln, Roggen

### Tierhaltung

800-1.000 Masthähnchen, 70 Mini-Puten (Kelly Bronze)

80 Mastschweine (Deutsches Landschwein x Piétrain)

15 Ochsen

### Aufstallung

Masthähnchen: Stall-/Bodenhaltung mit Auslauf

Puten: Freilauf mit Hütte

Schweine: Pig-Port-Stall, Offenfrontstall mit Betten und Auslauf

Ochsen: Tiefstreustall

### Fütterung

Masthähnchen und Puten: hofeigene Mischung, überwiegend aus Weizen und Erbsen

Schweine: Hafer-Gersten-Gemenge, Erbsen und Weizen

Ochsen: im Winter Silage und Heu, im Sommer Klee gras

### Verkaufszeiten

Mi. 10.00 bis 18.00 Uhr, Do. 17.00 bis 19.00 Uhr, Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

### Anbauverband

Bioland: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)

**Standort**

## So finden Sie uns



• A 7 Ulm-Würzburg, Ausfahrt Aalen/Westhausen, nach Nördlingen, dann auf die B 466 Richtung Nürnberg, nach Pfäfflingen abbiegen

• A 6 Heilbronn-Nürnberg, Ausfahrt Schwabach West, nach Gunzenhausen, auf die B 466 nach Oettingen; nach ca. 5 Kilometern nach Pfäfflingen abbiegen

### Ansprechpartner und Kontakt:

Bioland-Hof Ott

Gertraud und Friedrich Ott

Brückenstr. 22 • 86720 Nördlingen-Pfäfflingen

Tel.: (0 90 81) 80 10 49 • Fax: (0 90 81) 25 73 29

E-Mail: [ottsche2@web.de](mailto:ottsche2@web.de)